



5.10.2020

Dritter Schulbrief 2020/2021

Liebe Eltern,

mittlerweile sind sechs Unterrichtswochen ohne große Corona-Zwischenfälle geschafft. Nach meiner Beobachtung befolgen unsere Schülerinnen und Schüler im Gebäude und draußen sehr diszipliniert und entspannt die Regeln des Hygienekonzeptes. Dennoch gibt es einige Dinge, die mich und vermutlich Sie umtreiben, weil sie noch nicht geklärt sind.

Coronaprävention

Viele Schülerinnen und Schüler fahren derzeit mit dem Rad zur Schule, gehen zu Fuß oder lassen sich bringen. Allerdings vergessen sie dann und wann ihre Maske. Deshalb achten alle darauf, immer Mund-, Nasenbedeckungen mitzunehmen.

Cafeteria

Derzeit besteht ein Kioskangebot während der großen Pausen bis einschließlich 12.30 Uhr. Geplant ist eine technische Umrüstung der Cafeteria in den Herbstferien. In der Folge sollen nach den Ferien warmes Essen, Salat und Kaltspeisen in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr ausgegeben werden. Leider muss das Essen aufgrund der Hygienevorschriften abgepackt sein. Alle Verpackungen sind jedoch kompostierbar. Gegessen wird dann in der Aula mit nach Jahrgängen getrennter Sitzordnung. Aufgrund des großen Aufwands wird ein Essen 5 Euro kosten.

Es ist wichtig, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler regelmäßig in der Cafeteria essen. Erst dann können sowohl das Angebot als auch die Öffnungszeiten noch mehr erweitert werden. Überlegen Sie bitte mit Ihrem Kind, ob das Angebot der Cafeteria eine sinnvolle Alternative zu den Anbietern entlang der Bramstraße sein kann. Zur besseren Planung wird eine regelmäßige verbindliche Essens-Abfrage erfolgen.

DILE (pädagogische Konferenzen am Montag, 2.11.)

Alle Lehrerinnen und Lehrer führen ganztägig für jede einzelne Klasse der Jahrgangsstufen fünf bis elf eine DILE-Sitzung (Dokumentation der individuellen Lernentwicklung) durch. Während dieser Treffen beraten alle Klassenkol-

legen konzentriert über Lernstand, Fähigkeiten und Unterstützungsbedarf jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers. Damit werden auch die Elternsprechtage inhaltlich vorbereitet. Alle Schülerinnen und Schüler haben an diesem Tag keinen Unterricht; die Oberstufe führt einen häuslichen Studientag durch und erhält Aufgaben. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I sollen diesen Tag ebenfalls zur Vor- und Nachbereitung von Unterricht nutzen.

Elternsprechtag für die Jahrgangsstufe 5 (Mittwoch, 11.11.20)

Der Elternsprechtag für diesen Jahrgang wird als Präsenzveranstaltung von 16 bis 19 Uhr organisiert werden. Es werden in jeder Klasse drei Hauptfachlehrerinnen und -lehrer (in der 5b plus Klassenlehrer) anwesend sein. Sie als Eltern können Gesprächswünsche äußern, jedoch übernehmen wir die Verteilung. Wenn aus Ihrer Sicht kein Besuch nötig ist – gerade in Corona-Zeiten – dürfen Sie gerne zu Hause bleiben. Detaillierte Informationen erhalten Sie in einem separaten Anschreiben.

Elternsprechtag für die Jahrgangsstufen 6-13 (Donnerstag, 19.11.20)

Dieser Elternsprechtag soll telefonisch durchgeführt werden. Gesprächszeiten und Telefonnummern werden zuvor von der Schule abgefragt. Die genauen Termine werden zwischen der Lehrkraft und der jeweiligen Schülerin/dem jeweiligen Schüler abgesprochen. Gespräche müssen zeitlich begrenzt werden. Auch hier gilt, dass Sie bitte die Notwendigkeit eines Gespräches abwägen.

Verlassen des Schulhofes

Schülerinnen und Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10 dürfen den Schulhof nicht verlassen. Ausnahmen von dieser Regelung müssen von Eltern schriftlich beantragt werden. Diese gesetzliche Vorgabe wird auch von dem Auftrag unterstützt, das Ansteckungsrisiko so niedrig wie möglich zu halten.

Gottesdienste

Leider dürfen wir derzeit keine Gottesdienste mit der ganzen Schulgemeinschaft feiern. Die Verantwortlichen in der Schulpastoral planen mit Kolleginnen und Kollegen andere Formate mit Andachten in Teilgruppen oder Morgenimpulsen. Außerdem findet man in der Pausenhalle einen neuen „Ort mit Wort“, wo Impulse zu Festen und Zeiten des Kirchjahres gestaltet werden.

Lüftung

In der aktuellen Situation wird präventiv auf regelmäßigen, großen Luftaustausch in den Unterrichtsräumen gesetzt. Das bedeutet, dass grundsätzlich in Klassenräumen permanent Fenster gekippt werden und/oder häufig stoßgelüftet wird. Damit steigt die Luftqualität, jedoch sinkt auch die Grundtempera-

tur. Mit Blick auf die kommende Jahreszeit bitte ich darum, sich mit der richtigen Bekleidung, z.B. Fleecejacken, auf eher kühle Unterrichtsräume mit regelmäßigem Durchzug einzustellen. Eine Ausnahme bilden die Unterrichtsräume des Klassentrakts, wo ein modernes Be- und Entlüftungssystem eine stetige Zufuhr frischer Luft garantiert.

Digitalisierung

In Zusammenarbeit mit der Schulstiftung schreitet die Digitalisierung voran:

- Glasfaserleitungen für die Internetanbindung wurden verlegt und sollen in den Herbstferien in Betrieb genommen werden.
- Ebenfalls in den Herbstferien erfahren die Räume im Kloster und im Haupthaus eine Ertüchtigung des Netzwerks mit Kupfer- und Glasfaserleitungen.
- Etwa die Hälfte der Unterrichtsräume ist mit neuen WLAN-Accesspoints ausgestattet, so dass sich ganze Klassen anmelden können.
- Drei Medienkoffer mit je 16 iPads stehen für den Einsatz bereit.

Unser Mitarbeiter Herr Schilberg unterstützt die Weiterentwicklung tatkräftig. Er steht auch für Fragen zum IServ zur Verfügung. Sein Büro befindet sich zwischen dem Hausmeisterraum und dem Haupteingang

Busfahrten

Sie konnten der Presse den Gedanken entnehmen, in Schulen ggf. den Unterricht zu verschiedenen Zeiten beginnen zu lassen, damit die Busse in der Folge nicht so voll wie derzeit besetzt seien. Eine entsprechende konzeptionelle Veränderung vorzunehmen dauert und bedarf vieler Rücksprachen. Kurzfristig kann der Gefahr begegnet werden, in überfüllten Bussen zu sitzen, wenn Schülerinnen und Schüler einen früheren Bus nehmen. Bitte überprüfen Sie ggf. diese Möglichkeit.

Fahrradfahrten

Persönlich freut es mich sehr, wenn viele Schülerinnen und Schüler mit ihren Fahrrädern zur Schule fahren. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen u.a. die Gesundheitsförderung und eine Steigerung des Lernerfolgs auf. Achten Sie bitte auf geeignete Kleidung und Verkehrssicherheit des Rades. Ich appelliere an alle, umsichtig und defensiv mit dem Rad im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Die Zebrastreifen vor unserer Schule müssen schreitend überquert werden. Bei Fahrten im Pulk sollte man besonders vorsichtig unterwegs sein.

Autofahrten

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen: Bitte lassen Sie es an einem sicheren Ort, deutlich vom Schulhof und auch der Einfahrt unserer Schule entfernt, aus- oder einsteigen.

Ferienbeginn

Am kommenden Freitag endet der Unterricht nach der 5. Stunde.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie mich bitte an. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine gute Zeit.

Herzliche Grüße,

Oliver de Halle